



# Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 1/16

Januar 2016

[www.helpinghandsev.org](http://www.helpinghandsev.org)

## Lektion Eins: Lachen gelernt

### Im Manduwil Kinderzentrum gehören Spiel & Spaß zum Unterricht

Der Schulhof in Manduwil ist gezeichnet von den Spuren eines grausamen Krieges. Die wenigen Palmen, von denen mehr als ein Stumpf übrig ist, sind von zahlreichen Löchern durchbohrt. In einer Ecke des Hofes kauern drei Ruinen – völlig zerschossene Gebäude, ohne Dächer und gefüllt mit den zerbrochenen Überbleibseln einer Schulkindergeneration, die keine mehr ist. In einem der verwüsteten Klassenräume erinnert ein Wandgemälde an eine Zeit des Friedens vor dem Krieg: eine fröhliche Dschungelszene mit Tieren und Palmen, längst verblichen und durch dutzende Schusslöcher entstellt. Einem Affen fehlt ein Auge; benommen blickt er hinunter auf die Trümmer, als könne er es nicht fassen, dass der Mensch zu so etwas fähig ist: zu solch blindem Hass, solch gnadenloser Gewalt.

„Als wir das erste Mal hierherkamen, hatten die Kinder Unterricht unter den Mangobäumen, weil alle Gebäude zerstört waren“, erklärt David, Leiter von NCM Lanka, Helping Hands' örtlichem Partner in Sri Lanka. Knapp dreißig Jahre dauerte der Bürgerkrieg; in der Region Mullaitivu tobten die letzten Kämpfe, bevor der Krieg im Mai 2009 ein Ende fand. „Die Menschen flüchteten in diese Schule, lebten hier eine Zeitlang, weil ihre Häuser zertrümmert waren. Aber als die Kämpfe hier den Höhepunkt erreichten, mussten die Menschen wieder fliehen.“

Nach Kriegsende war Manduwil eine Geisterstadt und Mullaitivu völlig entvölkert; die Überlebenden hausten bis Jahresende in einem Flüchtlingslager, weit von ihrer Heimat entfernt. Dann kamen sie langsam zurück –

und fanden nichts. „Die Menschen, die jetzt hier leben, sind alles Rückkehrer; die meisten sind ursprünglich aus diesem Dorf, manche wurden auch hierher umgesiedelt.“ Aber als sie zurückkamen, war alles zerstört, ihre Häuser, ihre Felder; auch ihre Ersparnisse waren weg, weil die Bank den Verlierern gehört hatte. „Gemüse wächst nicht über Nacht. Die ersten paar Wochen haben die Menschen sich nur von Früchten ernährt.“

Glücklicherweise packten einige lokale und internationale Nichtregierungsorganisationen (NRO) beim Neuanfang mit an. In der Schule in Manduwil stehen inzwischen mehrere neue Gebäude; viele der Familien konnten mithilfe von verschiedenen NROs ein neues Zuhause errichten. Aber ein Krieg hinterlässt nicht nur Einschusslöcher in Wänden. Zerstörte Hoffnungen, eine durchlöcherzte Zukunft, verwundete Leben und erloschenes Vertrauen sind Schäden, die sich nicht mit Zement und Ziegeln flicken lassen.

Seit Jahren reichen sich NCM Lanka und Helping Hands e.V. die Hände, um gemeinsam das zu bewältigen, das kein Bauprojekt schafft: neues Vertrauen aufzubauen, Hoffnung zu schenken und echte Zukunft zu ermöglichen, indem wirkungsvoll geholfen und nachhaltig verändert wird. Im Sommer 2012 begann NCM Lanka mit finanzieller Unterstützung von Helping Hands e.V. ein Kinderzentrum in Manduwil; derzeit wird es von 111 Kindern besucht. Bei einem Projektbesuch dürfen wir eine Zeitlang am Programm des Kinderzentrums teilnehmen.

[Lesen Sie den gesamten Bericht ...](#)



## Kurzmeldungen



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:

**Ihre Spende kommt an!**

### ERNEUERT: DZI Spenden-Siegel

Am 18. Dezember 2015 erneuerte das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen für Helping Hands e.V. das Spenden-Siegel als Zeichen der Vertrauenswürdigkeit. Das DZI Spenden-Siegel, das jeweils für ein Jahr gültig ist, ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen und bescheinigt, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln effizient, sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen. [Weitere Details finden Sie auf unserer Website.](#)

### GESUCHT: Helfende Bürohände!

Sie möchten Ihre guten Neujahrsvorsätze gleich umsetzen? In unserem Büro in Gelnhausen suchen wir **dringend** nach einer ehrenamtlichen Hilfe, der/die regelmäßig einfache Bürotätigkeiten (z.B. Ablage) übernehmen kann. Keine Vorkenntnisse erforderlich; Zeiten nach Absprache. **Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: 06051 832892.**

### NEU: Jahreskurzbericht 2015

Unser „Jahreskurzbericht“ gibt einen knappen Überblick über unsere Projekte und Aktivitäten im vergangenen Jahr. Eine gedruckte Version wird Anfang Februar gemeinsam mit den Spendenquittungen versandt. [Zum Jahresbericht ...](#)

